



Landeshauptstadt München, Gesamtpersonalrat
Marienplatz 8, 80331 München

An die
Mitglieder des Bayerischen Landtags

Rathaus, Marienplatz 8
80331 München
Telefon (089) 233 - 92359
Telefax (089) 233 - 28149
Sachbearbeitung:
Herr Groß
Tel: (089) 233-92359

Ihr Schreiben vom / Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
27.03.2026

Aufforderung zur Übernahme des Tarifabschlusses des TV-L für Beamtinnen und Beamte in Bayern

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

ich wende mich heute an Sie, um ein drängendes Anliegen zur Sprache zu bringen, das die Zukunft und Wertschätzung unserer Beamtinnen und Beamten in Bayern betrifft. Die aktuelle Absicht der Staatsregierung, den Tarifabschluss des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) nicht zeitgleich und in vollem Umfang auf die Beamtenschaft zu übertragen, ist aus unserer Sicht inakzeptabel und muss dringend überdacht werden.

Aus persönlichen Gesprächen insbesondere mit bayerischen Polizeikräften, Kolleginnen und Kollegen der Berufsfeuerwehr die ja tagtäglich für unsere Sicherheit und unser Wohlergehen sorgen, weiß ich, dass diese sehr unter dieser ungerechten Schlechterstellung leiden. Diese Ungleichbehandlung ist umso weniger nachvollziehbar, wenn man bedenkt, dass in fast allen anderen Bundesländern eine solche Diskriminierung nicht beschlossen wurde. Seien sie versichert, alle betroffenen Beamtinnen und Beamten des Landes, der Kommunen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen können die Entscheidung der bayerischen Staatsregierung in diesem Kontext nicht im Geringsten nachvollziehen.

Die Beamtinnen und Beamten des Freistaates Bayern und seiner Kommunen leisten tagtäglich einen unverzichtbaren Beitrag zum Funktionieren unserer Gesellschaft und zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Dienstes. Sie sind das Rückgrat unserer Verwaltungen, Schulen, Feuerwehren und zahlreichen anderen Institutionen. Ihre Arbeit ist entscheidend für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger und verdient daher die größtmögliche Anerkennung und Wertschätzung.


Wir fordern Sie daher auf, sich für eine vollumfängliche und zeitgleiche Übernahme des Tarifabschlusses des TV-L für alle Beamtinnen und Beamte einzusetzen. Diese Maßnahme ist nicht nur eine Frage der Gerechtigkeit, sondern auch der Motivation und Identifikation der Beschäftigten mit ihren Aufgaben.

Als Abgeordnete tragen Sie eine bedeutende Verantwortung für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Bayern. Stellen Sie sicher, dass die Stimme der Beamtinnen und Beamten gehört wird und zeigen Sie, dass die Staatsregierung die Bedeutung ihrer Arbeit anerkennt. Ein leistungsfähiger öffentlicher Dienst ist nur möglich, wenn die Beschäftigten angemessen entlohnt werden und spüren, dass ihre Leistung wertgeschätzt wird.

Ich appelliere an Sie, im Sinne der Beamtinnen und Beamten zu handeln und sich für eine gerechte und faire Lösung einzusetzen. Es ist an der Zeit, den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes die Anerkennung zukommen zu lassen, die sie verdienen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Groß
Stellvertretender Vorsitzender